



VERTIEFUNGSSPUR ASD
Ein innovativer Qualifizierungsnachweis



Fachkräftetag am 16. Mai 2025

„Go ASD - Die Vertiefungsspur für Studierende der Sozialen Arbeit“

Sandra Peters (katho Münster)

Lino Tinnefeld (FH Münster und katho Münster)

Was bisher geschah ...



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

katho
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences



Institut für
soziale Arbeit e.V.



BAG ASD

Gefördert durch

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen





Warum Vertiefungsspur ASD?

Vorlaufphase: seit ca. 2020 (= BAG ASD, JÄ/ASD, LJÄ, Hochschulvertreter*innen)

Zielsetzung

- Intensivere Verzahnung und Kooperation zwischen Praxis & Hochschulen bzgl. des Feldes
- In Jugendämtern/ASD's attraktivere Bedingungen schaffen für Studierende (Praxisphasen)
- Im Studium Möglichkeit der fachlichen Akzentuierung bzw. Vertiefung schaffen
- Gewinnung von interessierten Studierenden für das Feld (ASD, Kinderschutz, Kindeswohl, Kinderrechte) und damit ggf. auch zukünftiger Fachkräfte

Idee: [... zunächst NRW, bestenfalls bundesweit]





Warum Vertiefungsspur ASD?

Impuls für „**Positions- und Diskussionspapier: Qualifizierte Fachkräfte für den ASD – gemeinsame Verantwortung stärken!**“ (2021, Homepage der BAG ASD) und für das **Projekt „Vertiefungsspur ASD“**

Fragen

- Wie können Studierende das Handlungsfeld Jugendamt/ASD als ein herausforderndes, jedoch auch attraktives Feld kennenlernen?
- Wie können Studierende im Zusammenspiel von Hochschule und Praxis „vertieft“ zu qualifizierten Fachkräften für das komplexe Arbeitsfeld ASD ausgebildet werden?
- Wie kann es gelingen, in einem bewusst generalistisch ausgerichteten Studium der Sozialen Arbeit, eine Möglichkeit zur Vertiefung für interessierte Studierende zu bieten?



VERTIEFUNGSSPUR ASD

Ein innovativer Qualifizierungsnachweis

Angebot der Hochschulen an Studierende





VERTIEFUNGSSPUR ASD
Ein innovativer Qualifizierungsnachweis

„Vertiefungsspur ASD“

- Förderung durch das MKJFGFI mit ca. 750.000 Euro
- Projektträger: ISA e.V., Münster
- 3 Modellregionen: FH Münster, katho Münster und Aachen, EvH Bochum
- BAG ASD „im Rücken“
- Förderzeitraum: April 2024 – August 2026



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

katho
Katholische Hochschule **Nordrhein-Westfalen**
Catholic University of Applied Sciences



Institut für
soziale Arbeit e.V.



BAG ASD

Gefördert durch

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen





Zahlen, Daten und Fakten

Beteiligte Jugendämter:

Region Münster/Münsterland	Region Ruhrgebiet	Region Rheinland/Aachener Region
Jugendamt Stadt Bocholt Jugendamt Kreis Borken Jugendamt Stadt Dorsten Jugendamt Stadt Dülmen Jugendamt Stadt Emsdetten Jugendamt Stadt Münster Jugendamt Stadt Hamm Jugendamt Kreis Warendorf	Jugendamt Bochum Jugendamt Dortmund Jugendamt Essen Jugendamt Wuppertal Weitere Kontakte: Jugendamt Duisburg Jugendamt Gelsenkirchen Jugendamt Hagen Jugendamt Witten	Jugendamt Alsdorf Jugendamt Eschweiler Jugendamt Würselen Jugendamt Stolberg Jugendamt der StädteRegion Aachen Jugendamt Stadt Aachen Jugendamt Herzogenrath

23 Jugendämter
insg.

- NRW-weit **aktuell über 200 Studierende**, die aktuell an der Vertiefungsspur teilnehmen (d.h. **danach studieren**)
- **Über 120 Studierende** bei der **1. Fachtagung** des Projekts



Kontakte zu und Aktivitäten mit Studierenden

- **Großes Interesse von Studierenden** an Veranstaltungen, jedoch **hoher Respekt vor der Arbeit des ASD**
- **Projektvorstellungen in den Hochschulen**
- **Offene Sprechstunden und individuelle Beratungsgespräche** – stetig wachsendes Interesse
- **„Studentische Initiative“ in Münster**
 - Entstand in der FH Münster und der katho Münster während der Vorbereitung der 1. Fachtagung
 - Bleibt aktiv und unterstützt das Projekt
- **Sonstige Austauschräume**
 - Ilias-Kurse und Moodle-Kurse
 - WhatsApp-Gruppe

Langsam entsteht an den Standorten ein „Wir-Gefühl“ (Go ASD - Community)



VERTIEFUNGSSPUR ASD

Ein innovativer Qualifizierungsnachweis

Fachtagungen für interessierte Studierende

- 1. Fachtagung Münster (30.10.24): *„Verständlich, nachvollziehbar, wahrnehmbar – Mission (im)possible?!“*
- 2. Fachtagung Aachen (17.06.25): *„In Widersprüchen Perspektiven gestalten – Arbeiten im Jugendamt zwischen Macht und Ohnmacht“*
- 3. Fachtagung Bochum (16.06.26)



VERTIEFUNGSSPUR ASD

Ein innovativer Qualifizierungsnachweis

Der Qualifizierungsnachweis



Orientierungshilfe
im generalistisch
ausgeprägtem
Studium



Zielgerichtet Studieren
und passende
Lehrveranstaltungen
besuchen



Praxiserfahrungen
im ASD sammeln
und Handlungsfeld
kennenlernen



Zertifikat
Qualifikation für die
Tätigkeiten im ASD





VERTIEFUNGSSPUR ASD

Ein innovativer Qualifizierungsnachweis

Der Qualifizierungsnachweis





Zwischenfazit - Erfahrungen

- Das Projekt braucht(e) Zeit, sich zu etablieren und bekannt zu werden.
- Ansprache von Studierenden muss „jugendgemäße“ Formen und Formate haben.
- Bislang erfolgreiche Arbeit an allen Standorten ...
- ... weiterhin erscheint der **ASD Studierenden als sehr herausforderndes Feld** (⇒ Was ist Erfolg im Projekt?)
- Veranstaltungen „neben“ der regulären Lehre sind keine Selbstläufer (Studierende entscheiden sich sehr spontan für Aktivitäten neben den regulären Seminaren)
- ASD-Mitarbeitende „sind bei Studierenden gefragt“! – Sie erleben durch die aktive Mitwirkung in student. Ausbildung, dass Sie eine bedeutsame Arbeit machen, die „positive Erzählungen hat“. (Selbstwirksamkeit, „Spielbein“, andere Rolle)



Zwischenfazit - Annahmen

- Kurzfristig (direkt): Studierende nehmen nach dem Studium Arbeit im ASD auf
- Mittel-/langfristig (direkt): Studierende arbeiten zunächst in anderen Arbeitsbereichen/Handlungsfeldern („Respekt“)
- Mittel-/langfristig (indirekt): Das Handlungsfeld ist bekannt(er)/präsender, attraktiver – weniger Berührungängste, mehr Kooperation
- Zahlen werden gegen Ende des Projektes interessant werden (Evaluationen)
- „Spielwiese“ für innovative Lehrformate: “Shorts“, „Walk and talk“, Diskussionsabende...
- Unterschiedliche Systemlogiken der Akteure: Ein Ziel



Zwischenfazit - Thesen und Diskussionsaspekte

- Neben der Arbeit vor Ort soll die Arbeit „im Verbund der Hochschulen“ weiter gestärkt werden.
- Stärkere Präsenz in Öffentlichkeit, z. B. auf Social Media durch einen Podcast, weitere Publikationen etc.
- **Das Projekt kann ohne ein „aktives Invest“ von Jugendämtern nicht gelingen!** – Wie kann das bei eh hoher Belastung strukturell / institutionell gesichert werden?
- **Das Projekt ist für Jugendämter so attraktiv, wie Sie es selbst attraktiv finden!** ... Sehen Sie für sich einen Gewinn?
- **Die gefühlte „Einseitigkeit“ des ASD schreckt Studierende ab!** – Neben dem Kinderschutz müssen Hilfeplanung und Beratung als Aufgaben des ASD (wieder) gestärkt werden.
- **Das Projekt ist „nur ein“ Baustein für die Steigerung der Attraktivität der Arbeit im ASD!**
- **Welche Aspekte lassen sich auf ähnliche Initiativen übertragen?**





VERTIEFUNGSSPUR ASD

Ein innovativer Qualifizierungsnachweis

Ansprechpartner*innen an den Hochschulen

Prof. Dr. Dirk Nüsken (EvH Bochum)

Prof. Dr. Dominik Farrenberg (katho Aachen)

Prof.in Dr.in Judith Haase (katho Münster)

Julia Breuer-Nyhsen (katho Aachen)

Prof.in Dr.in Sabine Ader (FH Münster)

Sandra Peters (katho Münster)

Wolfgang Tenhaken (FH Münster)

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Marleen Steinbrich (EvH Bochum)

Nadine Faber-Strauch (katho Aachen)

Lino Tinnefeld (FH Münster und katho Münster)





VERTIEFUNGSSPUR ASD

Ein innovativer Qualifizierungsnachweis

Vielen Dank!